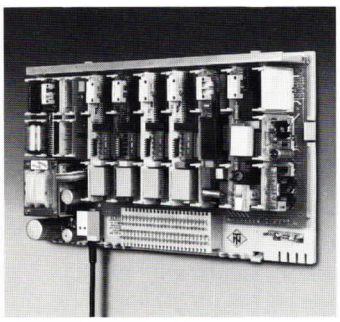
TR 40 1 R 4

Reihenanlagen

- Vollelektronisch
- Mikroprozessorgesteuert
- Programmierbare Leistungsmerkmale
- Modular erweiterbar
- Höchste Flexibilität
- Einfache Installation
- Dünnes Anschlußkabel (2 Adernpaare)
- Einfache Bedienung
- Kleiner Apparat





Zentraleinrichtung

Die Reihenanlagen TR 40 bieten wirtschaftlichen Fernsprechservice für kleine und mittlere Unternehmen. Die bekannten Vorzüge von Reihenanlagen werden kombiniert mit Leistungsmerkmalen, wie sie bisher nur Makleranlagen, Wähl-Nebenstellenanlagen oder Vorzimmeranlagen hatten.
Anzeigen im Display und einfaches Wechseln zwischen den Leitungen sind wertvolle Hilfen für Verhandlungen über das Telefon.
Die vielfältigen Leistungsmerkmale und der Bedienungskomfort bei den Sprechstellen werden mit einer Mikroprozessorsteuerung erreicht. An die Anlage TR 401R4 lassen sich 1 Amtsleitung und bis zu 5 Sprechstellen anschließen. Die Reihenanlage hat bereits in der Regelausstattung ein umfangreiches Leistungsangebot. Für den individuellen Bedarf läßt sich die Anlage mit benutzerorientierten Ergänzungen erweitern.

Regelausstattung

Externe Gespräche
Belegen der Amtsleitung von jeder amtsberechtigten Sprechstelle aus.

Rückfrage
Bei interner Rückfrage während eines externen Gespräches kann der Externteilnehmer nicht mithören.

Raumrückfrage
Rückfrage bei Anwesenden im selben Raum, ohne daß der Externteilnehmer mithören kann.

Übernahme der Externverbindung
Die Verbindung wird durch einen Tastendruck übernommen; die Übernahme wird im Display angezeigt.

Automatischer Wiederanruf
Wird vor Zurückschalten auf die gehaltene Leitung der Hörer aufgelegt, dann erfolgt automatisch ein Wiederanruf.

Interne Gespräche
werden durch einen Tastendruck aufgebaut, sie sind nicht geheim.

Hausanruf
Ein Hausanruf während eines Amtsgespräches wird optisch und/oder akustisch gekennzeichnet.

Netzausfall
Bei Störung der Stromversorgung bleibt die Anschlußleitung betriebsbereit.

Ergänzungen

Nachtschaltung
Die Amtsanrufe werden zu einer festgelegten Sprechstelle – der Nachtstelle – weitergeleitet.

Amtsrufweiterschaltung
Amtsanrufe werden zu einer fest programmierbaren Sprechstelle weitergeschaltet, wenn der Anruf nicht innerhalb einer festgelegten Zeit abgefragt wurde.

Amtsanruf zum allgemeinen Abfragen – Abfrage von überall
Externanrufe werden bei allen Sprechstellen signalisiert, so daß sie an jeder amtsberechtigten Sprechstelle abgefragt werden können.

Sichtbare Kennzeichnung (Optische Signale)
- des Amtsanrufes bei den Sprechstellen,
- des Besetztzustandes der anderen Sprechstellen,
- der rufenden Sprechstelle.

Rufnummergeber Tenocode®
Von den Sprechstellen lassen sich in der Zentraleinrichtung gespeicherte Ziele durch Kurzwahlnummer abrufen.

Wahlwiederholung
Eine bereits gewählte Rufnummer kann für einen erneuten Verbindungsaufbau ausgesendet werden.

Gebührenzählung
Erfassung der Gebührenimpulse
- der Amtsleitung
- pro Sprechstelle.

Anschluß besonderer Leitungen
Anstelle der Amtsleitung kann eine Nebenanschlußleitung angeschlossen werden.

Sperrschloß
Mit dem Sperrschloß werden abgehende Gespräche verhindert. Anrufe können jedoch weiter angenommen werden.

Berechtigungsumschaltung
Zeitweiliges Umschalten von vollamtsberechtigt auf halbamtsberechtigt.

Lautsprecher
Über den eingebauten Lautsprecher können Anwesende dem Gespräch folgen.

Durchsage
Bei Sprechstellen mit eingebautem Lautsprecher kann der Teilnehmer – ohne daß dieser den Hörer abhebt – angesprochen werden.

Tür-Freisprecheinrichtung
Mit dem Besucher kann von jeder Sprechstelle aus gesprochen werden. Der Türöffner läßt sich von den Sprechstellen aus ansteuern.

Tasten für besondere Zwecke

Außennebenstelle

Technische Daten

Ausbau
1 Amtsleitung,
2 bis 5 Sprechstellen, davon auf Wunsch 1 Außennebenstelle.

Tastenwahl
Wahlverfahren auf der Amtsleitung nach dem Impuls-Wahl-Verfahren (IWV) oder Mehr-Frequenz-Verfahren (MFV). Internwahl digital kodiert.

Rufsignalisierung
Tonruf. Die Lautstärke ist stufenlos einstellbar und in ihrem Klang zu verändern.

Stromversorgung
Netzspannung
220 V~ $^{+\ 10\%}_{-\ 15\%}$
Netzfrequenz 50 Hz ± 10%.

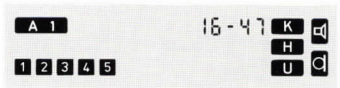
Leitungswiderstand
Reihenstellen 2 x 150 bis 2 x 190 Ohm, Außennebenstelle bis ca. 2 x 700 Ohm.

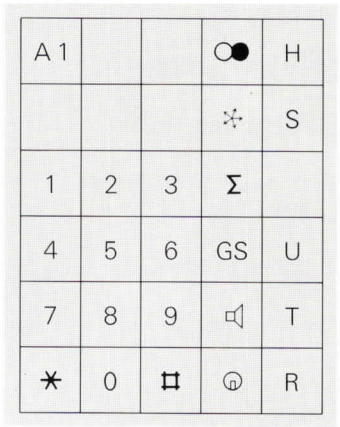
Umgebungsbedingungen
Umgebungstemperatur + 5 °C bis + 40 °C
relative Luftfeuchte 90% bei 20 °C.

Farben
Gehäuse- und Höreroberteil: Sandbeige oder farngrün.
Gehäuse- und Hörerunterteil: Schwarz.

Maße
Sprechstellen
Breite 180 mm
Höhe 85 mm
Tiefe 212 mm.

Gewicht
Sprechstellen
ca. 1,4 kg.





Erklärung der Display- und Tastenbelegung des Reihenapparates 1 R 4

A1	= Amts- bzw. Anschlußleitung
1 . . . 5	= Zustandsanzeige der anderen Apparate
16–47	= Uhrzeit oder Gesprächsgebühren
1 . . . 0	= Wähltastatur und Ruftasten intern
✳ ⌗	= Sondertasten bei Tastenwahl MFV
	= Wahlwiederholungstaste
	= Rufnummerngeber
Σ	= Summengebührenzählung der eigenen Sprechstelle
GS	= Gebührenanzeige
	= Lautsprecher
	= Sperrschloß
H	= Hausleitung
S	= Sondertaste (z. B. Botenruf)
U	= Umschaltung
T	= Trenntaste
R	= Signaltaste

Telefonbau und Normalzeit

Beispielhafte Informations- und Kommunikations-Systeme

Hauptverwaltung
Mainzer Landstraße 128-146
Postfach 4432
6000 Frankfurt 1
Telefon (0611) 266-1
Telex 411141
Telex Export 414850
Fax a (0611) 266-2233

Änderungen vorbehalten